

## UNTERSTÜTZEN

### Unterstützungsangebote der Ansprechpartner:

- Beratung, Unterstützung und Begleitung für pflegende Angehörige
- Beratung zu Pflege Themen
- Beratung zu demenziellen Erkrankungen
- Gruppenangebote

## IHRE ANSPRECHPARTNER

### Landratsamt Fürstenfeldbruck

#### Seniorenfachberatung

Münchner Straße 32  
82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141 / 51 99 57  
Fax: 08141 / 51 92 19 957  
seniorenfachberatung@lra-ffb.de

### Germeringer Insel

#### Fachstelle für pflegende Angehörige

Planegger Straße 9  
82110 Germering

Tel.: 089 / 84 05 358  
Fax: 089 / 84 04 920  
info@germeringerinsel.de  
www.germeringerinsel.de

### Caritas-Zentrum Fürstenfeldbruck Fachstelle für pflegende Angehörige und Kompetenzzentrum Demenz

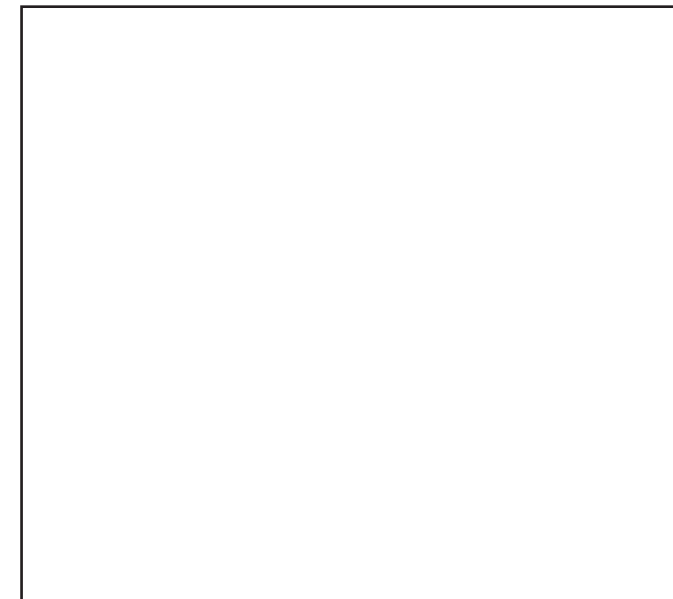
Hauptstraße 5  
82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141 / 32 07-36  
leben-im-alter-ffb@caritasmuenchen.de  
www.caritas-fuerstenfeldbruck.de

## Partner im Netzwerk:



## Überreicht durch Ihre Apotheke:



## Informationen zu Demenz von Ihren Apotheken im Landkreis Fürstenfeldbruck



Demenz kann jeden treffen!  
Nehmen Sie frühzeitig Hilfe in Anspruch.  
Sprechen Sie uns an -  
wir beraten und informieren Sie gerne!



## ERKENNEN

### Was ist Demenz?

Die Beeinträchtigung von

- Gedächtnis
- Orientierung
- Denkvermögen
- Sprache
- Aufmerksamkeit
- Urteilsvermögen

Das bedeutet:

- ⇒ Bewältigung des Alltags ist erschwert,
- ⇒ der Mensch erlebt seine Demenz bei klarem Bewusstsein,
- ⇒ es gibt verschiedene Demenzursachen und Krankheitsverläufe.

## ANSPRECHEN

### Warum ist eine frühe ärztliche Diagnose wichtig?

- Man findet den Unterschied zwischen Vergesslichkeit und Demenz heraus,
- erkennt evtl. andere behandelbare Erkrankungen,
- weiß, es ist die Krankheit und nicht „böser“ Wille.
- Das Planen der Zukunft (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung etc.),
- die Einleitung der medizinischen Behandlung und
- die gezielte Förderung und Stärkung vorhandener Fähigkeiten werden ermöglicht.

## VERSTEHEN

### Was sind Besonderheiten bei Menschen mit Demenz?

- meist große Anzahl verschiedener Arzneimittel
- Anwendungsfragen
- Neben- und Wechselwirkungen
- zum Teil erschwerte Verständigung
- meist große Verunsicherung
- Angehörige als Sprachrohr der Menschen mit Demenz

## HELFEN

### Was können Apotheken tun?

- Beratung zur Prävention
- Beratung zur Früherkennung
- Beratung zur Arzneimitteltherapie
- Beratung zu Begleiterkrankungen
- Beratung zu Ernährung und Nahrungsergänzungsmitteln
- Vermittlung von Partnern im Gesundheitswesen